

Barbara Frei-Grimm
Peter- und Paulstr. 10
9010 St. Gallen

An den Stadtrat
Rathaus
9000 St. Gallen

St. Gallen, den 29.8.2006

Einfache Anfrage

Wie hat sich das Angebot an Kinderkrippenplätzen in der Stadt St. Gallen seit 2003 entwickelt?

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Anlässlich des Postulatberichtes „Familienergänzende Betreuung von Kindern im Vorschulalter: Ausbau des Angebotes“ wurde ein Nachfrageüberschuss von 90 Kinderkrippenplätzen festgestellt. Der Stadtrat stellte damals die Gründung einer Kinderkrippe für städtische und kantonale Mitarbeiter mit rund 20 Plätzen in Aussicht, die in der Zwischenzeit ihren Betrieb aufgenommen hat. Zudem wurden die finanziellen Mittel zur Subventionierung von je 20 weiteren privaten Krippenplätzen für die Jahre 2005 und 2006 bereitgestellt, um die Nachfrage an Betreuungsplätze für Kinder im Vorschulalter abzudecken.

3 Jahre nach Erstellung dieses Postulatberichtes möchte ich Sie um die Beantwortung folgender Fragen bitten:

- 1) Konnten neben der Gründung der Kinderkrippe für städtische und kantonale Mitarbeiter weitere auf privater Initiative beruhende Betreuungsplätze für Kinder im Vorschulalter geschaffen werden?
- 2) Wie hat sich der Nachfrageüberschuss für Krippenplätze in der Stadt St. Gallen in diesem Zeitraum entwickelt?
- 3) Ist ein weiteres städtisches Engagement in den nächsten Jahren zur Subventionierung von zusätzlichen Krippenplätzen denkbar oder vorgesehen?

Mit bestem Dank für die Beantwortung der Fragen grüsse ich Sie freundlich



Barbara Frei-Grimm